



Presseinformation

MANAGEMENTTEAM BETEILIGT SICH AN PREH

Bad Neustadt a. d. Saale/Ningbo. Das Management der Preh GmbH hat von der Muttergesellschaft Joyson Electronics, Ningbo (China), rund 2 % an der Preh-Gruppe erworben. Neben den fünf Geschäftsführern haben sich zudem 24 Manager der zweiten Ebene (Direktoren und Auslandsgeschäftsführer) an Preh beteiligt. Der Anteilserwerb durch die erste und zweite Führungsebene hat Signalwirkung in zweierlei Hinsicht: Zum einen bedeutet er einen klaren Vertrauensbeweis des chinesischen Preh-Mehrheitsgesellschafters, Jeff Wang, gegenüber dem Managementteam, zum anderen binden sich die Preh-Führungskräfte noch enger an das Unternehmen und unterstreichen damit ihre Überzeugung, die selbst gesteckten, ambitionierten Wachstumsziele mit Preh erreichen zu können.

Zur Beteiligung des Managements an Preh erläuterte Joyson-Gründer und Mehrheitsgesellschafter, Jeff Wang: „Wir haben schon bei der Übernahme von Preh vor zwei Jahren erklärt, dass wir auf ein Höchstmaß an Kontinuität für Kunden und Mitarbeiter setzen. Aufgrund der anhaltend erfolgreichen wirtschaftlichen Entwicklung von Preh war die Beteiligung der ersten und zweiten Führungsebene für mich folgerichtig und konsequent. Mit diesem gegenseitigen Commitment werden wir eine nachhaltig erfolgreiche Wachstumsstory schreiben.“

Innerhalb der Joyson-Gruppe repräsentiert Preh den Unternehmensbereich Automotive-Electronics und hat 2012 mit über 460 Mio. EUR rund zwei Drittel zum Gruppenumsatz beigetragen. Dementsprechend hoch ist das Gewicht von Preh innerhalb der Joyson Automotive-Aktivitäten.

Die Joyson-Unternehmensgruppe, Ningbo (China), umfasst neben der Automobilzulieferung auch eine Immobiliensparte und hat im Automotive-Segment 2012 mit rund 6.000 Mitarbeitern einen Gesamtumsatz von umgerechnet 680 Mio. EUR erzielt. Die Automotive-Aktivitäten sind in der börsennotierten Gesellschaft Joyson Electronics gebündelt, die aus den Unternehmensbereichen Automotive Electronics (Preh) und Automotive Components (Joyson) besteht. Der Automobilzulieferer Joyson wurde 2004 gegründet, während Preh mit dem Gründungsjahr 1919 über eine fast 100-jährige Unternehmenstradition verfügt. Die mehrheitliche Übernahme von Preh erfolgte 2011, seit Ende 2012 ist Preh eine 100prozentige Tochter von Joyson Electronics.

Preh ist ein global aufgestellter Automobilzulieferer mit aktuell 3.300 Mitarbeitern in Deutschland, Portugal, Rumänien, Mexiko, den USA, und China. Stammsitz des Unternehmens ist Bad Neustadt a. d. Saale/Deutschland. Die Entwicklungs- und Fertigungskompetenzen von Preh konzentrieren sich auf Klima- und Fahrerbediensysteme, Steuergeräte, Sensoren und Montageanlagen für renommierte Automobilhersteller.